Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Lippetal und Hammer Parke (KLB 14.07)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Herrenhaus (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Gemeinde(n): Ahlen, Hamm, Lippetal
Kreis(e): Hamm, Soest, Warendorf
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Lippetal ist im Stadtgebiet von Hamm wie in den angrenzenden Abschnitten ein hochgradig wertvolles Gebiet für den Naturschutz. Der Flusslauf mit der gesamten Aue, die weitgehend von Grünland eingenommen wird, ist nach den Bestimmungen der EU-FFH-Richtlinie ein Schutzgebiet von europäischer Bedeutung. Das Gebiet ist als Mittlere Lippeaue ein landesplanerisch gesichertes Gebiet für den Schutz der Natur.
In Zuordnung zur Lippe liegen bedeutende denkmalwürdige Objekte der Stadt Hamm, allen voran das Schloss Heessen mit dem typisch münsterländischen Treppengiebel sowie das barocke Wasserschloss Oberwerries. Auch Haus Uentrop und Haus Haaren sind strategisch günstig an der Lippe gegründet worden.
Parkanlagen unterschiedlicher Zeitstellung prägen den Kulturlandschaftsbereich der Stadt Hamm. Neben dem Kurpark von Bad Hamm entfaltet das im Rahmen der Landesgartenschau 1984 umgestaltete Gelände der Zeche Maximilian eine besondere Raumwirkung. Der vom Künstler und Architekt Horst Rellecke geschaffene 35 m hohe Glaselefant ist als neuer Kopf der alten Kohlenwäsche ein Symbol für den Strukturwandel. Heute ist der Maximilian-Park mit seinen Spieldünen, Kletternetzen und Wasserplätzen ein Paradies für Kinder und ein Schwerpunktbereich für die Freizeitnutzung.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 77, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Lippetal und Hammer Parke (KLB 14.07)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue, Herrenhaus (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 51° 41 42,37 N: 7° 54 2,23 O / 51,6951°N: 7,90062°O
Koordinate UTM: 32.424.016,35 m: 5.727.699,55 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.424.059,86 m: 5.729.550,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Lippetal und Hammer Parke (KLB 14.07)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0071 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**